

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	80 (2007)
Heft:	7
Rubrik:	Herausgegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

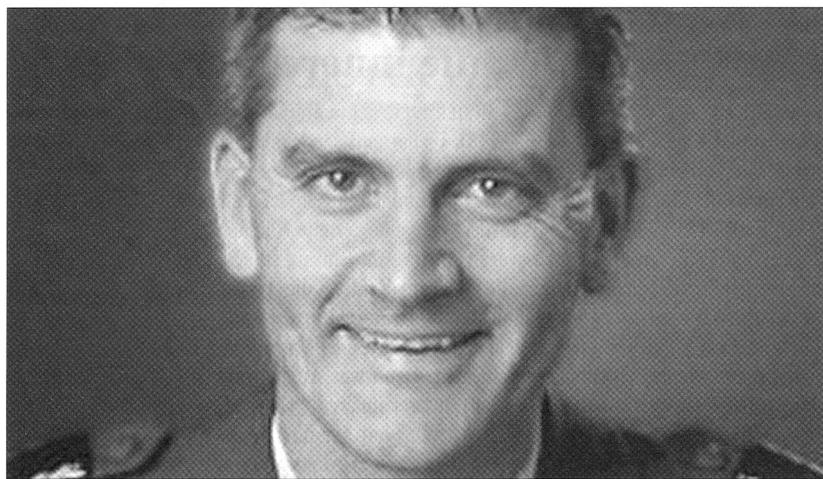
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuer Mann an der Armeespitze, Roland Nef

Foto: VBS / Internet

Die Schweizer Armee bekommt einen «jungen» Chef

Der Bundesrat hat am 8. Juni Brigadier Roland Nef, Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie, zum neuen Chef der Armee gewählt.

Unter Beförderung zum Korpskommandanten tritt der 47-jährige Nef am 1. Januar 2008 die Nachfolge von Christophe Keckeis an.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Korpskommandant Christophe Keckeis auf Ende

Jahr Kenntnis genommen und ihm für seine Arbeit gedankt. Keckeis war auf den 1. Januar 2003 zum Generalstabschef und auf den 1. Januar 2004 zum ersten Chef der Armee ernannt worden. In diesen fünf Jahren habe er die Armee geprägt und mit viel Umsicht

und grossem Engagement geführt, schreibt der Bundesrat in seiner Würdigung.

Neuer Chef der Armee auf den 1. Januar 2008 wird Brigadier Roland Nef von Urnäsch AR. Nef schloss seine Studien an der Universität Zürich als lic. iur. ab. 1988 trat er in das Instruktionskorps der Artillerie ein. Nach seiner Auslandkommandierung an den Field Artillery Officer Advanced Course in Fort Sill (USA) wurde Nef am 1. Januar 2002 zum Kommandanten der Panzerbrigade 4 ernannt, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier. In der Armee XXI übernahm er auf den 1. Januar 2004 das Kommando der Panzerbrigade 11. Seit Februar 2007 ist er Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie in Thun.

Als Chef der Armee ist Roland Nef verantwortlich für die Entwicklung und Führung der Armee. Er führt die beiden Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe, die höhere Kaderausbildung der Armee, die Logistikbasis, die Führungsunterstützungsbasis sowie den Planungsstab und den Führungsstab der Armee.

der neuen Generation. Schommer, der in Nefs Verband Dienst leistete, ging davon aus, dass dieser die Voraussetzungen für das Amt mitbringe. Er habe einen gekonnten Umgang mit den Leuten, könne kommunizieren und habe die Führungsstärke. Auch die CVP fand Gefallen am Generationenwechsel: In der schwierigen Phase, in der sich die Armee derzeit befindet, sei es gut, eine jüngere Persönlichkeit an der Spitze zu haben, sagte CVP-Generalsekretär *Reto Nause*. Nicht kommentierten wollte SVP-Generalsekretär *Gregor Rutz* den Bundesratsentscheid. Die Partei kommentierte eigentlich Personalentscheide des Bundesrates nie und gehe davon aus, dass sich die Landesregierung gründlich überlegt habe, wen sie wähle. Die SP verbindet die Wahl des 47-jährigen Berufsoffiziers mit der Hoffnung, dass jetzt eine neue Generation von Offizieren die Verantwortung übernimmt. Eine Generation, die offener und weniger ideologieverbunden ist, wie Sprecherin *Claudine Godat* sagte.

Auch die *Schweizerische Offiziersgesellschaft* äusserte sich in einer Mitteilung zur Herkunft Nefs: «Mit der Wahl eines Brigadiers, der in der Armee XXI eine Panzerbrigade kommandiert hat, setzt der Bundesrat ein deutliches Signal für die künftige Ausrichtung der Armee.»

... und Brigadier Robert Nef im «Tages-Anzeiger»-Interview

Was wollen Sie mit der Armee XXI erreichen?

Zunächst brauche ich Zeit für eine umfassende Lagebeurteilung, dann werde ich mich dazu äussern. Der eingeschlagene Weg ist jedoch richtig. Ich werde auf ihm fortfahren.

Sollen Waffen und Munition künftig im Zeughaus gelagert werden?

Der Soldat soll seine Waffe sicher zu Hause lagern. Und ich bin klar der Ansicht, dass die Munition zur Waffe gehört. Dennoch macht es Sinn, dass man die Abgabe der Taschenmunition fallweise sistieren kann, etwa wenn es die Sicherheitslage erlaubt.



ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008.
Begl. Auflage 6881 (WEMF 2006).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Witz (Bundeshaus). **Rédaction Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnhof 1, 3008 Berne, telephone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriiffen. Für nicht dem Verband angehörende Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.20, Einzelpreis Fr. 3.80. Postkonto 80-18 9082

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marcokeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch. **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlänger Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)